



Mein Lampenschirm auf dem Bildschirm ...

Mein Fernseher im Fernsehen ...

Mein Sideboard im Tatort ...

... und ich bekomm' noch Geld dafür!

Liebe Freunde und Kollegen,

vielleicht habt Ihr bereits von unserer Geschäftsidee gehört.

Zuerst eine kurze Zusammenfassung für alle, die unsere Idee noch nicht kennen: Finds-Berlin ist ein Online-Fundus, dessen Requisiten von Privatleuten angeboten werden.

Als Web-Site steht er Filmproduktionen, Foto-Shootings, Events, Messen, Theatern usw. 24 Stunden am Tag offen.

Es gibt in Berlin einige wenige große Fundi wie die "FTA", "Delikatessen", den "Adlershofer Requisiten Fundus" und das "Studio Babelsberg". Dorthin wenden sich TV- und Filmproduktionen, um sich historische Kaffeeelöffel, ausgestopfte Elchköpfe oder Ähnliches aus den gewaltigen Möbellagern zu leihen.

Der Betreiber eines Fundus' muss üblicherweise über immense Lagerflächen verfügen, zahlreiche Arbeitskräfte beschäftigen und natürlich jeden Kaffeeelöffel und jeden Elchkopf, den er verleihen möchte, zunächst einmal besitzen.

Finds-Berlin muss all das nicht, denn Finds-Berlin ist virtuell, und die Requisiten werden von uns nur vermittelt.

Alle Requisiten von Finds-Berlin - Fahrzeuge, Lampen, Pflanzen, Möbel, Kunstwerke - bietet Ihr durch uns an.

Damit ist eine sehr attraktive und unaufwändige Verdienstmöglichkeit verbunden (als Richtwert für die Höhe der Leihgebühr pro Tag kann man knappe 10% des aktuellen geschätzten Ladenwertes annehmen).

Hier ein Beispiel:

Ihr besitzt ein Sofa aus den 50er Jahren. In einem Laden im Prenzlauer Berg würde es ca. 350 Euro kosten.

Ihr macht vom Sofa ein Digitalfoto (die Größe ist egal, wenn möglich *150 dpi, 8 x 8cm, ca.20kb*), das Ihr mit Euren Kontakt-Daten (wann, wo und wie Ihr erreichbar seid/sein wollt) und einer knappen und präzisen Beschreibung des Objektes per E-Mail oder auf CD/Diskette an Finds-Berlin schickt. Außerdem teilt Ihr uns den von Euch festgelegten Preis für einen Leihtag mit, hier wohl etwa 30 Euro.

Bald darauf erscheint Euer Sofa mit Foto, Beschreibung und Preis unter der Kategorie "Möbel" auf unserer Homepage.

Gegebenenfalls könnt Ihr auch noch Sonderhinweise wie Kautions, Kaufoptionen oder besondere Leihbedingungen angeben.

Nun will ein Requisiteur eine Fernsehserie im Stil der frühen 60er Jahre einrichten. Unter **[www.finds-berlin.de](http://www.finds-berlin.de)** findet er Euer Sofa und überlegt, ob seine Produktion es sich leisten kann.

Damit die Entscheidung möglichst positiv ausfällt, gilt: Ein Abholungs- und ein Rücklieferungstag werden nicht berechnet, und für Sonn- und Feiertage (an denen meist drehfrei ist) muss er nur den halben Leihpreis zahlen (wenn die Tage, an denen Euer Sofa "beim Film arbeitet", Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag sind, kommen am Donnerstag und Dienstag die Möbelpacker, und Ihr berechnet 3,5 Leihstage).

Und um ihm lästige Rechnerei zu ersparen, haben wir zu Eurem Preis unsere Vermittlungsgebühr von rund 30 % addiert und dann auf unserer Seite den Gesamtpreis veröffentlicht (im Falle des Sofas würde also dort etwas stehen wie: "pro Tag für 39 Euro zu haben").

Der Requisiteur findet das erfreulich günstig, ruft uns an, und wir geben ihm den Namen und die Telefonnummer der Kontaktperson sowie die Information, wann diese zu erreichen ist.

Am Donnerstag wird das Sofa zum abgesprochenen Termin bei Euch abgeholt, und Ihr bekommt 136,50 Euro (39 Euro x 3,5 Tage).

Am Donnerstag liefert man Euch das Möbelstück zurück, Ihr überweist uns unseren Anteil (31,50 Euro), und alle sind glücklich!

Unser Service wird sich noch um die Bereiche Kostümfundus, Locations und Filmdienstleistung erweitern. Auch hier sind wir dankbar für Angebote.

Da sich bestimmt noch Fragen ergeben, beantworten wir auf den nächsten Seiten schon mal einige vorweg. Bei weiteren Fragen ruft uns einfach an, oder schreibt eine E-Mail.

Bitte macht Freunde und Bekannte auf unsere Idee aufmerksam, und habt dabei besonders den Oldtimersammler, den Hobbybastler und den Privatmuseumsbesitzer in Eurer Nachbarschaft im Blick.

FINDS-BERLIN

Web: [www.finds-berlin.de](http://www.finds-berlin.de)

Mail: [info@finds-berlin.de](mailto:info@finds-berlin.de)

Fon: 030 4000 34 24

Wir würden uns freuen, bald von Euch zu hören.

Euer **Finds-Berlin** Team.

Der Kommissar fährt mein Auto ...

Der Killer trägt meine Sonnenbrille ...

Die zocken an meinem Küchentisch ...

... und ich bekomm' noch Geld dafür!

Fragen:

**1. Wer darf seine Sachen einstellen?**

Jeder, der regelmäßig zu erreichen und zu abgesprochenen Übergabezeiten zuverlässig vor Ort ist.

**2. Was kann ich einstellen?**

Im Prinzip alles. Allerdings sind für den Requisiteur Sachen besonders interessant, die er nicht ohne weiteres in einem der bekannten Fundi, auf jedem Berliner Flohmarkt, in jedem Trödellden oder günstig in einem schwedischen Möbelhaus bekommt.

**3. Wie soll ich die Verleihkosten pro Tag berechnen?**

Jeder kann die Tagesmiete für seine Objekte selbst bestimmen. Als Richtwert können wie bereits erwähnt 10% des aktuellen Ladenpreises angenommen werden. Jeder ist hier sein eigener Marktwirtschaftler: Zu hohe Leihgebühren und zu hohe Kautionshöhen schrecken jede Produktionsfirma ab! Zu bedenken ist hierbei noch, dass sich die von Euch angegebenen Leihgebühren um unsere 30% Provision erhöhen. Der Abholungs- und der Rückliefertag werden nicht berechnet, Sonn- und Feiertage kosten nur den halben Tagesleihpreis.

**4. Ist mein Eigentum versichert?**

Normalerweise existiert bei einer Filmproduktion eine Requisitenversicherung. Zusätzlich kann im Bedarfsfall eine Kautionshöhen verlangt werden. Weitere spezielle Leihbedingungen müssen direkt zwischen dem Anbieter und dem Interessenten im Voraus abgesprochen werden.

**5. Werden meine Kontaktdaten auf der Homepage veröffentlicht?**

Nein! Die Kontaktdaten liegen nur Findex-Berlin vor und werden erst bei Interesse an einem Objekt dem Szenenbildner, Ausstatter, oder Requisiteur weitergegeben.

## **6. Wie bekomme ich mein Geld, und wie bekommt ihr euren Anteil?**

Bezahlt wird immer bar bei Abholung der Requisiten. Ihr bekommt die gesamte Ausleihgebühr und überweist umgehend unseren Anteil an Finds-Berlin. Ihr bekommt von uns eine Rechnung.

## **7. Hilfe! - Ich habe keine Digitalkamera und komme mit der ganzen Email-Technik nicht klar! Kann ich trotzdem mitmachen?**

Ja! Bei Interesse kommen wir gerne bei Euch vorbei, um die Objekte zu fotografieren und die Daten aufzunehmen. Meldet Euch bei uns und setzt schon mal einen Kaffee auf.

## **8. Und wann geht es endlich los?**

Jetzt! Ab sofort suchen wir Requisiten. Mit der Homepage gehen wir aber erst online, wenn genügend Objekte vorhanden sind.

[www.finds-berlin.de](http://www.finds-berlin.de)

